

# Lüüd, past up!

Tx: Helmut Debus

Mel: Woody Guthrie

Orig.: Roll On Columbia, Roll On

## Refrain

( ) 1. Lüüd past op! Dat is bald so - wiet! Gift und Gas un Müll un  
h e a C D D7 G  
Schiet ver - pest't de Lucht u - se Land u - se Eer is nix mehr as gü-stern noch weer.

1. Fabriken speet Gift in use Stroom,  
Blei süük stigg in Struuk un Boom.  
Schaap un Keuh liggt vergifft up de Weid,  
wenn de Preußag-Boss Profit up sleit.

Refrain

2. Van Pier draagt de Wind witten Stoff in'ne Hüüs.  
Een doden Butt schwemmt al an'ne Slüüs.  
De Weser hett bald keen Aten mehr,  
Gestank weiht al vun't Water her.

Refrain

3. Dat is blots'n Hand vull, de darbi profiteern,  
öwer Lieken gaht, öwerall investeeert.  
Ji Nedersassen, ji Fresen darto:  
Weest nich blot vergrellt - wehrt jo!

Refrain

*In Nordenham an der Weser steht die Bleihütte der "Preußag". Im April/Mai 1972 verendeten rund um die Hütte hunderte Rinder auf bleiverseuchten Wiesen.*

*Helmut Debus kommentiert das Lied selbst:*

*"Den Text 'Lüüd, passt op!' habe ich 1972 geschrieben. Mein erster plattdeutscher Text, entstanden aus der persönlichen Betroffenheit. Auf den Weiden fielen die Kühe um, tot. Blei war in das Grundwasser gekommen, in das Gras, in die Kühe - Blei von der Preußag-Bleihütte. Vor einigen Wochen, als ich von den Vorkommnissen im Harz hörte, die gleiche Preußag, dachte ich: Was mögen die Leute damals in Goslar gedacht haben, 1972, als sie Nordenham hörten; was haben sie wohl als Antwort bekommen? Damals war es ein SPD-Minister; heute ist es ein CDU-Minister. Damals wurde denen in Goslar sicherlich gesagt: 'Nordenham ist nicht Goslar', so wie 'Esensham ist nicht Harrisburg' usw."*